

26 - Omedeto gozaimasu, Aoi-san!!

Aoi's crisis - Fortsetzung zu finden unter '24/7' !

Von Ahega

Kapitel 7: famous last words

Und wieder einmal vielen Dank für all diese Kommentare! ;____; Wow, wow, wow! Das ist der letzte Teil! Aber~ , wenn ich mal Schleichwerbung machen darf, ich bin dabei etwas anderes zu schreiben |3 'how to get rid of your boyfriend' mit Gazette und Alice Nine. Schaut mal rein wenn ihr wollt ^^

Ich weiß, dass Uruhas Worte ein bisschen plötzlich kommen xD"" aber es blieb irgendwie kaum Platz für Andeutungen vorher. Jedenfalls, viel Spaß |3

-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----

Oh mein Gott. Wann war mir das letzte Mal so verdammt schlecht? Ich kann mich nicht erinnern. Allerdings kann ich mich auch nicht daran erinnern, jemals meinen besten Freund, welcher gleichzeitig der Traum meiner schlaflosen Nächte ist, in so einer Situation gesehen zu haben, noch dazu in meinem Wohnzimmer. In meinem Wohnzimmer hatte gefälligst nur ich Sex zu haben!

Deprimierend genug, dass dem nicht so war. Wie hätte ich das auch tun können? Schon allein die Vorstellung mit jemand anderem außer Uruha zusammen zu sein lässt mir kalte Schauer den Rücken runter jagen.

Als ich mich im wahrsten Sinne des Wortes ausgekotzt hatte, lasse ich mich kraftlos auf den Boden sinken und lehne meinen Kopf gegen die kühlen Fliesen. Wenigstens geht es mir jetzt physikalisch besser. Leider bin ich aber zu entkräftet um ins Wohnzimmer zu gehen und die beiden in Grund und Boden zu brüllen.

Na ja, um ehrlich zu sein bin ich nicht einmal wirklich wütend. Nein, es tut nur verdammt weh. Ich hab keine Ahnung, wie ich den beiden unter die Augen treten soll ohne in Tränen aus zu brechen. Wahrscheinlich würde ich kein Wort raus bringen.

Unentwegt stellen sich mir die ‚W-Fragen‘. Warum Ruki? Wieso in meinem Wohnzimmer? Und vor allem, weshalb nicht mit mir?

Als ich ein leises Klopfen an der Badezimmertür höre, welches mich von meinem Selbstmitleidsplaneten holt, zucke ich leicht zusammen. Können die beiden nicht einfach verschwinden und mich in Ruhe lassen? Nein, das war wohl zu viel verlangt.

„Aoi?“, dringt zögerlich eine Stimme durch das dünne Holz. „Alles okay?“

Darf ich lachen? Darf ich?!

Das ist wohl die dämlichste Frage, die man nur stellen konnte. Was glaubten die wohl, wie es einem geht, wenn man sein Innerstes dem Klo offenbart und Dinge in der eigenen Wohnung sieht, die man nie wissen wollte.

Was soll ich nun tun? Rausgehen und lachen oder hierbleiben und heulen? Mh, zum Heulen hab ich nachher noch genug Zeit, also entscheide ich mich dafür mit Zynismus um mich zu werfen und im Moment ist es mir scheiß egal, ob ich dabei irgendwie verletzend werden würde.

Ich stehe auf und öffne schwungvoll die Tür, starre wutentbrannt mein Gegenüber an. Ruki. Sein Blick ist undeutbar, was vielleicht auch daran lag, dass ich ihn gar nicht deuten wollte. Was kümmert es mich schon, was er fühlt? Ihn kümmert es ja schließlich auch nicht.

„Oh, mir geht es blendend! Du solltest auch ne Runde kotzen gehn, macht wirklich Spaß! Und während du dich mit der Toilette vergnügst werde ich Uruha mal ne Runde in meinem Wohnzimmer flachlegen!“

Mit großen Augen und mehr als nur offensichtlichem Erstaunen schaut er mich an.

„Ahm... also... wir dachten, du würdest später kommen...“, stammelte Ruki vor sich hin.

Nun ist es an mir, die Augen zu weiten und ungläubig zu schauen. Das hat er nicht wirklich gesagt, oder? Wie konnte ich mich nur erdreisten die beiden zu stören?!

„Entschuldige bitte, dass ich in meiner Wohnung ein und ausgehe wann ich möchte!“

„Man! Das war doch nicht so geplant! Außerdem hast du da was völlig falsch interpretiert!“

Dass das nicht so geplant war glaub ich gerne. Ich würde auch nicht wollen, dass jemand in mein Schäferstündchen reinplatzt. Und wem wollte er bitte dieses Märchen erzählen von wegen ich würde das falsch verstehen? Das Ganze war ungefähr so eindeutig, wie das Ergebnis von eins plus eins.

Ich senke meine Stimme zu einem bedrohlichen Flüstern, während sich meine Hände in den Türrahmen krallen.

„Ruki, wenn du ab morgen nicht in der Kinderabteilung einkaufen willst, weil ich dich gleich noch einen Kopf kürzer mache als du eh schon bist, dann lauf. Und ich gebe dir noch einen Rat, lauf schnell!“

Wie war das? Gewalt ist keine Lösung? Das sehe ich gerade ganz anders, denn keine Gewalt ist auch keine Lösung und ich bin mir sicher es würde mir um einiges besser gehen, wenn ich meine Drohung wahr machen würde.

„Du hast doch n Knall!“, grummelt er mich an woraufhin ich ihm nur ein herzliches ‚RAUS!‘ entgegen brülle.

„Nichts lieber als das...“, sagt er noch und verlässt dann endlich meine Wohnung. Womit hab ich diesen Tag eigentlich verdient?

Ich gehe Richtung Wohnzimmer und zucke einmal mehr zusammen. Uruha hatte ich in meiner Wut völlig verdrängt und um ehrlich zu sein hatte ich nicht damit gerechnet, dass er noch da ist. Warum sollte er auch? Sein Herzallerliebster Ruki war ja nun weg. Was also hält ihn noch hier? Macht es so sehr Spaß mich zu quälen? Und wenn ja, warum finde ich das dann nicht annähernd so unterhaltsam?

Es gibt nur ein Problem. Ich kann Uruha nicht wütend anschreien und ihn rauswerfen. Ich kann ihn ja nicht mal richtig anschauen. Lieber besehe ich mir den Fußboden unter meinen Füßen. Nicht, dass der sonderlich interessant wäre...

Am Rande meines Gesichtsfeldes bemerke ich, wie Uruha sich bewegt. Ich riskiere einen leichten Blick nach oben, immer noch nicht fähig vor lauter Enttäuschung und Schmerz irgendwas zu sagen.

„Ahm... also...“

Sprachlos? Ich auch.

Ich sehe Uruha nun direkt an, würde gerne kalt und abweisend schauen, aber ich weiß genau, dass ich es nicht tue. Sein Blick verrät es mir.

Er nimmt einen tiefen Atemzug und atmet seufzend aus. Sein Lippen zielt nun ein leichtes Lächeln. Wie darf ich das jetzt bitte interpretieren? ‚Mist, du hast uns erwischt?‘ oder ‚Tut mir Leid das du es so erfahren musstest‘ oder vielleicht noch besser: ‚Ein wenig neidisch?‘.

Oh mein Gott ja!

Doch bevor ich diese Gedanken weiter ausbauen kann lenkt Uruhas Stimme meine Aufmerksamkeit auf ihn.

„Eigentlich... wollten Ruki und ich eine Überraschung vorbereiten...“

Das habt ihr bravourös gemeistert. Wollt ihr jetzt Applaus dafür? Zweifelnd hebe ich eine Augenbraue in die Höhe, beherrsche mich meine Gedanken preis zu geben.

„Aber dann bist du plötzlich gekommen.“

Und du nicht oder was?

Innerlich schüttele ich den Kopf über meine Gedanken. Beherrsche dich Aoi!

Ich beobachte dich, wie du dich kurz umdrehst und hinter dich greifst. Was soll das denn werden?

Als du den Gegenstand mit ein wenig Anstrengung hervor ziehst befindet sich mein Unterkiefer ein Stockwerk tiefer. Ich will gar nicht wissen, wie zurückgeblieben ich im Moment aussehe.

„Wir wollten diesen Ventilator bei dir montieren und... naja... irgendwie sind wir dann umgekippt...“

Ich starre dich an. Eine Sekunde. Zwei. Und irgendwann kommt die Botschaft tatsächlich in meinem debilem Hirn an und mir kommt stoßweise ein ‚oh-mein-Gott‘ über die Lippen. Ich schlage mir mit der Hand gegen die Stirn und lasse sie mein Gesicht hinabgleiten.

Wie blöd kann man eigentlich sein? Ich habe das Gefühl, dass selbst ein Toastbrot mehr Intelligenz besitzt als ich.

„Na ja. Du hast mal gesagt, dass du so einen gerne hättest und-„

Wow. Du dich daran erinnert hast. Das ist doch jetzt schon bestimmt über ein halbes Jahr her und es war wirklich vollkommen beiläufig.

„Uruha..“

„Mh?“

Fragend siehst du mich an mit deinen schönen Augen. Wieder einmal könnte ich tausend Tode sterben. Noch dazu, da ich jetzt weiß das ich dir und auch Ruki Unrecht getan habe.

„Tut mir Leid...“, murmele ich leise, schaue wieder auf den Boden. Verdammt, der müsste mal wieder geputzt werden!

„Hey, schon gut. Das muss wirklich... komisch ausgesehen haben... und..“

„Und?“

Ich schaue dich blinzelnd an und nun siehst du weg. Weißt du, dass sowas verdächtig ist?

„Nichts.“

Du siehst mich lächelnd an. Glaubst du ich falle darauf rein? Nein, dazu beobachte ich dich schon viel zu lange.

Ich löse mich endlich von meiner Position aus der Tür und gehe auf dich zu, stelle mich so hin, dass ich dir direkt ins Gesicht sehen kann.

„Glaub ich nicht.“

Du verziehst deinen Mund zu einem Schmollen. Genau so, wie ich es liebe.

Nur so wenige Zentimeter trennen uns... FUCK! Aoi, hör endlich auf. Schlag dir das aus dem Kopf!

Wieder seufzt du, lässt dich auf den Boden sinken und lehnst dich gegen das Sofa. Ich tue es dir gleich und setze mich neben dich. Du fixierst einen mir unbekanntem Punkt und scheinst darüber nach zu denken, was du nun sagen sollst. Geduldig wartend sehe ich dich an. Ist auch eine schöne Beschäftigung um ehrlich zu sein.

„Weißt du. Das alles war geplant.“

„Huh?“, kommt die äußerst intelligente Frage von mir.

„Das Ruki abhaut und ich ihm folge. Kai und Reita sollten dich noch ein wenig hinhalten.“ Du zuckst leicht mit den Schulter und der Ansatz eines Grinsens ist auf deinen Lippen zu erkennen. „Hat offensichtlich nicht ganz so funktioniert, wie ich das

wollte.“ „Ja, offensichtlich.“, lache ich. Im Nachhinein war es echt ziemlich dämlich, oder? „Wie kommt man auch nur auf solche Ideen?“ Begleitend zu diesen Worten stoße ich dich leicht mit den Ellenbogen an. Du kannst so ein Kindskopf sein wenn du willst.

Wieder hebst du leicht die Schultern an. „Liebe macht blind...“

Oh ja und w- HALT! Liebe macht blind? Darf ich das jetzt so auffassen wie ich es gerne auffassen würde?

Ich bin mir sicher, dass man glauben muss ich hätte mich durch ein ganzes Haschischfeld geraucht, so groß fühlen sich meine Augen an.

Du drehst dein Gesicht zu meinem, lächelst leicht. Irre ich mich, oder sieht es ein wenig wehmütig aus?

Okay Aoi, ganz ruhig. Bleiben wir mal ganz rational. Oder versuchen es zumindest. Der Versuch wird doch angerechnet, oder?

Ich beiße mir kurz auf die Innenseite meiner Lippe.

„Das ist nicht die Antwort auf meine Frage.“, sage ich schließlich. Gut, im Prinzip ist das Auslegungssache, aber nehmen wir jetzt einfach mal an, für mich ist es keine Antwort.

Du lachst leise und schüttelst dabei leicht den Kopf. Kurz darauf schaust du mich wieder milde lächelnd an.

„Stimmt. ‚Ich liebe dich‘ ist die bessere Antwort.“

-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----

comment?

(knackt die 100er Marke xD'"" fehlt eh nimmer viel <33 Oh Gott, ich liebe euch dafür!)
Ich hoffe wir hören voneinander bei 'How to get rid'!